



Liferay

- Portalsystem Enterprise 2.0 -

herausgegeben von:

Ancud 

Glockenhofstr. 47
90478 Nürnberg

www.ancud.de

Inhaltsverzeichnis

Liferay Open Source Enterprise Portale.....	3
Liferay Portal – die zehn häufigsten Fragen.....	4
Die Unterschiede zwischen der Liferay Standard Edition (SE) und der Enterprise Edition (EE).....	6
Liferay 6.0	8
Liferay 6.1.....	11
Liferay-KonaKart-Integration	12
Liferay-Alfresco-Integration	13
Liferay Social Office.....	14
Liferay Portal Integration Service	16

Liferay Open Source Enterprise Portale

Liferay Unternehmensportale gehören mit zu den beliebtesten Open Source Portalframeworks. Laut der aktuellen Studie „Magic Quadrant for Horizontal Portals“ von Gartner, die im Herbst 2010 veröffentlicht wurde, zählt Liferay zu den führenden Portalanbietern in der horizontalen Sparte. Hierbei wurden auch die Vorzüge von Liferay Portalen genauer analysiert: Mit Liferay Portalen lassen sich angesagte Features wie Social Networks im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen schnell in das bisherige System integrieren. Dank der Open-Source-Lizenz können an vielen Stellen Kosten eingespart werden.

Zudem fand neuerdings ein Wechsel von der MIT-Lizenz auf eine **LGPL-Lizenz** (Lesser General Public License) statt, so dass Liferay auch von Kunden- und Partnerinnovationen profitieren kann. All dies sind auch mögliche Gründe dafür, dass Liferay mittlerweile neben seinen Standorten in den USA und Deutschland auch nach Brasilien, China, Indien und Ungarn expandieren konnte.

Liferay ist eine vollständige Lösung für Enterprise [Collaboration](#) und wird von Unternehmen hauptsächlich in den Bereichen Internet, Intranet und Extranet genutzt. Die Gründe für den großen Erfolg von Liferay sind die niedrigen Investitionskosten, der große Funktionsumfang, die ausführliche Dokumentation sowie eine weltweit aktive Entwicklergemeinschaft. Grund genug dafür, dass Liferay in vielen vergleichenden Studien über Open Source Portale als bestes Portalframework abschneidet und laufend [internationale Auszeichnungen](#) erhält.

Liferay Portal - die zehn häufigsten Fragen

1. Wozu dienen Portlets in Liferay?
2. Was sind Portlets im technischen Sinne?
3. Weshalb sind die Standards JSR 168 / JSR 286 bei der Portlet-Integration in Liferay so wichtig?
4. Was ist das neue Social Office von Liferay?
5. Welche Applikationsserver und Datenbanken werden von Liferay unterstützt?
6. Kann Liferay auch mit anderen Unternehmensportalen kommunizieren?
7. Sicherheit und Single Sign-On - was kann Liferay leisten?
8. Welche Verwaltungsdienste bringt Liferay mit?
9. Lässt sich Liferay Portal personalisieren?
10. Wenn es darauf ankommt - wo bekomme ich Hilfe?

1. Wozu dienen Portlets in Liferay?

Liferay erlaubt die individuelle Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse des Benutzers. Beim Customizing kommen sogenannte Portlets zum Einsatz. Sie können bei Bedarf vom Anwender selbst oder von Systemintegratoren wie Ancud IT entwickelt und implementiert werden. Die mehr als 60 Portlets, z.B. Adressverwaltung, Kalender, Foren, Chatrooms sowie ein eigenes Content Management System, sind überwiegend sofort einsetzbar (out-of-the-box), was dem Anwender die Individualisierung des Portals erheblich erleichtert. Der Funktionsumfang ist dabei sehr breit und reicht von Groupware über Collaboration bis hin zu E-Commerce. Die Gestaltung einer individuellen Arbeitsumgebung wird durch Portlets erleichtert.

2. Was sind Portlets im technischen Sinne?

Portlets sind kleine Java-Programme, deren Hauptaufgabe die Anzeige von Inhalten aus verschiedenen Quellen und deren Personalisierung ist. Sie übernehmen die Integration und Darstellung von serverseitigen Anwendungen im Portal. In Form eines Fensters innerhalb des Portals schaffen sie damit eine benutzerfreundliche Oberfläche für den User.

3. Weshalb sind die Standards JSR 168 / JSR 286 bei der Portlet-Integration in Liferay so wichtig?

Beim Einsatz von Portlets ist wichtig, ob sie dem JSR 168-Standard bzw. seinem Nachfolger, JSR 286, entsprechen. Ist ein Portlet nach dem Java Specification Request 168 bzw. 286 (oder der daraus resultierenden Portlet Specification 1.0 bzw. 2.0) standardkonform, kann es ohne Änderungen in andere Portale integriert werden. Vorausgesetzt das Zielportal erfüllt ebenfalls diesen Standard. Liferay bringt eine Vielzahl von fertigen Portlets mit. Ab Version 5.0 sind die Portlets JSR 286-konform, bei den früheren Versionen dagegen JSR 168-konform.

4. Was ist das neue Social Office von Liferay?

Das Social Office genannte Feature von Liferay Portal vereint die Vorzüge von Content Management Systemen mit den Vorteilen eines konsequenten sozialen Netzwerkes in Unternehmen. Das Social Office von Liferay kann die Zusammenarbeit in Organisationen auf ein neues Level der Kommunikation heben. Liferay übernimmt die zentralen Verwaltungs- und Collaboration-Funktionen in Ihrem Unternehmen.

5. Welche Applikationsserver und Datenbanken werden von Liferay unterstützt?

Liferay Portal läuft auf fast allen gängigen Servern und Datenbanken. Liferay Portal ist das einzige Open Source Portal, das alle gängigen Open Source und proprietären Java-Server unterstützt. Neben Geronimo, Jetty und Tomcat läuft Liferay auch auf Borland ES, JBoss, JOnAS, JRun, OracleAS, Orion, Pramati, RexIP, Sun JSAS, WebLogic und WebSphere, um nur die Wichtigsten zu nennen.

Eine ähnlich breite Unterstützung gewährt Liferay auch im Datenbank-Bereich. Die Palette umfasst hier DB2, Firebird, Hypersonic, InterBase, JDataStore, MySQL, Oracle, PostGRES, SAP und Microsoft SQL Server.

6. Kann Liferay auch mit anderen Unternehmensportalen kommunizieren?

Ja, dank der Unterstützung des Standards WSRP. Web Services for Remote Portlets beschreiben die Fähigkeit eines Portals zur Interportletkommunikation. Um Content aus portalfremden Quellen anzuzeigen, kann ein Portal dabei auf das Portlet eines anderen Portals zugreifen. Liferay stellt dafür einen WSRP-Consumer, das WSRP Proxy Portlet, zur Verfügung. Die eingesetzte WSRP Implementierung von Sun unterstützt auch den aktuellen Standard WSRP 2.0.

7. Sicherheit und Single Sign-On - was kann Liferay leisten?

Bei der großen Anzahl von Anwendungen, die ein Portal normalerweise umfasst, schränkt es die Benutzerfreundlichkeit stark ein, wenn sich der User bei jeder Anwendung erneut anmelden muss. Unterstützt ein Portal dagegen Single Sign-On, ist nur noch eine einmalige Anmeldung am Portal nötig. Für eine sichere Datenübertragung ist daneben die Unterstützung von SSL oder IPsec von Bedeutung.

Liferay verfügt sowohl über Single Sign-On (der unterstützten Web-/Portalserver) als auch über SSL. Bereits vorhandene Benutzerverwaltungssysteme können zudem mittels LDAP- oder Active Directory-Anbindung integriert werden.

8. Welche Verwaltungsdienste bringt Liferay mit?

Portale werden normalerweise von einem größeren Personenkreis genutzt. Art und Umfang der Verwaltung von Benutzern, Gruppen und Communities besitzen daher einen hohen Stellenwert in der Bewertung eines Portals. Liferay zeichnet sich hier durch eine Vielzahl von Administrationsmöglichkeiten aus. So können Organisations- und Benutzerverwaltung mit Rollen und Rechtemanagement gekoppelt werden. Daneben gibt es Funktionen für Portal- und Portletmanagement.

9. Lässt sich Liferay Portal personalisieren?

Ein Portal steht vielen Benutzern zur Verfügung. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, dass die Benutzer die vom Portal bereitgestellten Dienste und Informationen an ihre persönlichen Vorlieben und Bedürfnisse anpassen können. Liferay bietet viele Möglichkeiten das Portallayout einfach den eigenen Wünschen anzupassen. Das Portal beinhaltet bereits einige fertige Layouts, es können jedoch auch eigene Entwürfe erstellt werden.

10. Wenn es darauf ankommt - wo bekomme ich Hilfe?

Auch die technisch ausgereifteste Lösung stößt an ihre Grenzen, wenn Probleme bei der Installation auftreten und keine gute Dokumentation oder Support vorhanden ist. Gerade bei Open Source Projekten ist es daher wichtig, dass sie mit einer ausführlichen Dokumentation, einer aktiven Entwicklergemeinschaft und bei Problemen mit Support ausgestattet sind.

Verglichen mit anderen Open Source Portalprojekten verfügt Liferay über eine sehr umfangreiche Dokumentation. Hilfreich ist auch die integrierte Suchmaschine. Bleiben Fragen offen, erhält man über das Liferay-Forum schnell und kompetent Antwort. Das ist auf die erfreulich große und engagierte Developer Community zurückzuführen. Liferay bietet auch professionellen, kostenpflichtigen Support an, was vor allem für größere Organisationen und Unternehmen von Interesse ist.

Die Unterschiede zwischen der Liferay Standard Edition (SE) und der Enterprise Edition (EE)

Standard Edition

Das Softwarepaket, das auf der Liferay-Website zum kostenlosen Download bereit steht, bietet umfangreiche Funktionen eines mächtigen Enterprise Portals. Davon profitieren besonders kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) – sie erhalten mit der Standard Edition von Liferay eine hochprofessionelle Portalsoftware, die sie selbst und/oder mit Unterstützung von Systemintegratoren in ihrem Unternehmen implementieren können. Auch KMU müssen nicht auf die Vorteile von Collaboration und zentrales Content- und Dokumentenmanagement verzichten. Denn auch nach einer passgenauen und professionellen Implementierung in Ihrem Unternehmen sind die Total Cost of Ownership von Open Source Software noch immer um ein Vielfaches geringer als bei der proprietären Konkurrenz. Das können Sie von Liferay Portal erwarten:

- zentrale Portalfunktionen, die jeden Mitarbeiter-Desktop in eine Informations-Schaltzentrale verwandeln
- die umfangreichen Collaboration-Funktionen des Liferay Social Office wie Wikis, Blogs, Foren, Instant Messages, Email, etc.
- eine große Auswahl von out-of-the-Box Tools, d.h. eine Portlet-Sammlung, um Liferay Portal an individuelle Anforderungen anzupassen
- eine große Open Source Gemeinde von Entwicklern und Anwendern, die sich regelmäßig in Foren austauschen
- ein Liferay-eigenes Content Management System (CMS), um Internet, Intranet und Extranet aufzubauen, zu verwalten und zu gestalten
- die Integration verschiedenster Anwendungen: Microsoft Office, Business Intelligence, Dokumentenmanagement, Business Process Management, Enterprise Service Bus
- intuitives Arbeiten mit Web 2.0 Oberflächen, basierend auf der AJAX-Technologie
- Drag and Drop Funktionen wie gewohnt von ihrem lokalen Desktop-Anwendungen auf Java-Technologien basierende, plattformunabhängige Server-Integration

Enterprise Edition

Um Einnahmen zu erzielen verfolgen viele Open Source Hersteller die als Professional-Open-Source bekannte Marktstrategie - so auch Liferay. Während bei KMU meist die Standard Edition zum Einsatz kommt, zielt die Vermarktung der Enterprise Edition vor allem auf Großunternehmen, die Garantieleistungen und Software-Support brauchen.

Die EE bietet folgende weitere Vorteile:

- stabilere und ausgiebig getestete Versionen von Liferay Portal, das sichert einen langfristigen und störungsfreien Betrieb
- zusätzlich bietet Liferay ein umfangreiches Support-Package mit Rund-um-die-Uhr-Service, sollte doch einmal eine Störung oder ein Anwenderproblem auftreten
- der Release-Zyklus mit Programmierneuerungen findet in kürzeren Abständen als bei der Standard Edition statt
- im lizenzpflichtigen Abonnement sind zudem Mitarbeiter-Trainings enthalten
- Business-Kunden erhalten regelmäßige Bugfixes und eine mehrjährige Herstellergarantie für die von ihnen erworbene Version von Liferay Portal

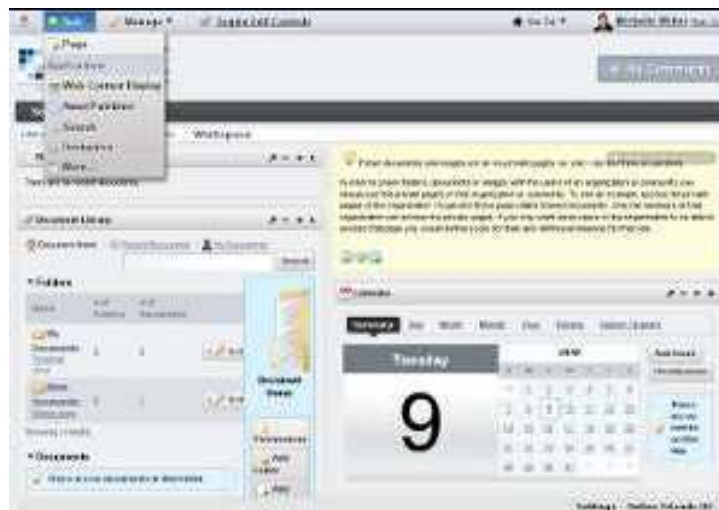
US-Analysegigant Gartner bezeichnet Liferay als visionären Marktführer

Unternehmen – jeder Größe – sind also mit der Open Source Software von Liferay rundum zufrieden. Das bestätigt auch das amerikanische Gartner Institut, das die Portallösung von Liferay 2008 und 2009 zur besten Open Source Portalsoftware gekürt hat. Dabei bewertet Gartner regelmäßig die weltweit bekanntesten Hersteller von Portalsoftware mit seinem Magic Quadrant genannten Analyseverfahren. Demnach führt Liferay den Markt als "Visionary Leader" an. Werden in die Liferay Portal-Software professionell die verschiedenen IT-Anwendungen eines Unternehmens eingebettet, dann steht das Open Source Enterprise Portal - was Performance, Betriebssicherheit, Usability und Funktionsumfang angeht- seinen proprietären Mitbewerbern in nichts nach.

Liferay 6.0

Der kalifornische Open Source Portalanbieter hat sein lange erwartetes Release der Community Edition der Portalsoftware Liferay veröffentlicht:

- Classic Theme:** Die Veränderungen im Classic Theme wirken auf den ersten Blick dezent. Die Dockbar ist verschwunden und wurde durch eine übersichtliche, horizontal verlaufende Navigationsleiste ersetzt. Die Inhalte der Rubriken sind weitgehend gleich geblieben, *My Places* nennt sich jetzt *Go To* und enthält wie gehabt die öffentlichen und privaten Seiten der Communities und Organisationen des Users. Auch in der *Add*-Rubrik und in der Rubrik *Management* sind weiter die bekannten Funktionen zu finden, wobei unter *Add* die häufig benötigten Portlets *WebContent Display*, *Asset Publisher*, *Search* und *Navigation* direkt zu einer Seite hinzugefügt werden können.



- Portlets:** Die im Standardumfang enthaltenen Portlets sind weitgehend die aus der Vorgängerversion 5.2.3 bekannten. Die bisher unter der Kategorie *World of Liferay* zusammengefassten Portlets wurden auf die anderen Kategorien verteilt, hauptsächlich in die Kategorie *Social*.
- Tag Cloud:** Ein neues Portlet soll an dieser Stelle allerdings nicht unerwähnt bleiben, das Tag Cloud Portlet: Ab Version 6.0 kommt Liferay als zeitgemäße Web 2.0 Anwendung endlich mit einer Tag Cloud out-of-the-box. Noch 2008 mussten Ancud-Entwickler für einen Kunden aus dem Automotive Bereich dieses Portlet selbst implementieren.



- **Portlet Performance Monitoring:** Mittels JMX können verschiedene Einflussgrößen auf die Performance von Portlets, von Portalseiten bzw. eines kompletten Portals untersucht werden.
- **Control Panel:** Man muss genau hinsehen, dann kommen allerdings einige Neuheiten zutage. Im Control Panel hat sich etwas getan:
 - Die **Management Konsole** verfügt jetzt über ein ausgereiftes Workflow Portlet. Die Workflow Engine unterstützt den Standard JBPM3. Angekündigt ist auch die Integration der Open Source Business Process Management Software von Intalio (allerdings nur für die Enterprise Edition).
 - **Tags and Categories:** Auch nicht wirklich neu. Aber die Funktionalitäten zum Organisieren und Finden von Assets (Content) wurden verbessert. Die Klassifizierung von Tags wurde ebenfalls verbessert.
 - **Portal-Einstellungen:** In dieser Kategorie findet sich jetzt ein neuer Unterpunkt namens *Navigation*. Hier lassen sich die Homepage-URL, die Default Landing-Page und die Default Logout-Page einrichten, ohne die entsprechenden Properties-Dateien manuell anpassen zu müssen.
 - **Custom Fields (vorher Custom Attributes):** Bisher war es möglich, das User-Management um sog. Custom User Attributes zu erweitern, ein Feature das auf eine Kundenanforderung eines namhaften Automobilzulieferers zurückgeht. Diese Möglichkeit wurde deutlich ausgeweitet auf die Bereiche:
 - Bookmarks
 - Web Content
 - Blogs
 - Document Library
 - Image Gallery
 - Foren aka Message Boards
 - Kalender
 - Wikis
 - Portal-Seiten
 - Organisationen
 - User

Dadurch lassen sich die Liferay Datenbankobjekte dynamisch erweitern, ohne Programmieraufwand. Über die Weboberfläche können Attribute der Typen boolean, double, int, float, long, short und Date sowie verschiedene Textfelder und Textboxen definiert werden. Auch die Definition von Auswahllisten ist möglich.

- **Page Templates:** Noch eine Neuheit, die ab Version 6.0 im Control Panel zu finden ist. Seitenvorlagen selbst definieren und daraus Pages generieren. Das Erstellen von Templates erfolgt dabei per Drag & Drop mit denselben Mechanismen wie beim Gestalten von Portalseiten. Beim Anlegen einer Portalseite kann ein solches Template gewählt werden, die Seite erhält dann alle im Template vordefinierten Elemente. Diese Funktion kann den Aufwand beim Anlegen von Portalseiten merklich verringern.
- **Site Templates:** In Anlehnung an die o.g. Page Templates können mit den Site Templates komplette Seitenbäume vordefiniert werden. Beim Anlegen einer Community kann dann ein solches Template genutzt werden, um einfach einen vordefinierten Seitenbaum zur Verfügung zu stellen. Der Umweg über den Export / Import von Seitenbäumen entfällt also zukünftig.
- **Data Migration:** Neu ist, dass das Datenbankschema des Portals künftig einfach in eine andere Datenbank migriert werden kann, ebenso wie die Migration von Dokument Repositories möglich ist.

- **Erweiterte Scripting Möglichkeiten:** für Groovy, Java Script, Python
- **Workflow Integration:** Schon für Liferay 4.x war ein einfaches Workflow Portlet als Frontend für JBPM verfügbar, das über einen ESB (SMX oder Mule) an eine JBPM Instanz angebunden wurde. Die Integration mit einer JBPM3 Workflow Engine wurde in der vorliegenden Version vertieft. Angekündigt ist auch die Integration der Open Source Business Process Management Software von Intalio, allerdings nur für die Enterprise Edition.
- Die **Document Library** und die **Image Gallery** sind überarbeitet und erweitert worden. Neben einer gefälligeren Oberflächengestaltung steht nun auch eine Suchfunktion in der Image Gallery zur Verfügung.
- **Asset Publisher:** Hier lassen sich Portal-Inhalte in einem Mashup aggregieren. Diese schon seit 5.x enthaltene Funktionalität wurde weiter ausgebaut und bietet verbesserte Möglichkeiten bzgl. Auswahl und Anordnung bzw. Gruppierung der zu aggregierenden Inhalte. Durch den neuhinzugefügten global Scope wird die Community-übergreifende Content Aggregation erleichtert.
- **User Tracking:** Das User-Tracking ist um Reporting-Funktionen erweitert worden. Dazu wurden die Reporting-Tools von Jaspersoft und BIRT integriert.
- **Knowledge Base Plugin:** Dieses neue Plugin ermöglicht es, die im Portal abgelegten Informationen automatisch oder manuell in einer Wissensbasis zu konzentrieren.
- **Integration mit externen Systemen:** Es existiert nun eine Möglichkeit der Integration mit Documentum (nur Enterprise Edition) und CMIS. Zusätzlich wurden die Funktionalitäten des Microsoft Sharepoint Protokolls und das Atom-Protokoll für Blogs und andere Aktivitäten verbessert. Für die nächsten Releases sind laut Liferay weitere Protokoll- Erweiterungen geplant.

Fazit:

Verglichen mit früheren Major Releases erscheinen die Änderungen an Liferay weniger tiefgreifend. Die vorliegende Version als 5.3.0 oder 6.0.0 zu veröffentlichen wurde ja auch länger diskutiert. Auffällig ist, dass zunehmend Features nur der Enterprise Edition vorbehalten bleiben. Dass die weit verbreitete und bewährte Javascript Library jQuery zugunsten dem Liferay eigenen *Alloy UI* Framework weichen muss, beschert gerade Frontendentwicklern mit jQuery Erfahrung zusätzliche Aufwände für die Einarbeitung in *Alloy UI*. Für den Einsatz der Community Edition ist zu berücksichtigen, dass diese nunmehr unter der LGPL veröffentlicht wird, anstelle der bisher verwendeten MITLizenz. Die schon immer gefällige Benutzeroberfläche ist auch mit diesem Release noch ansprechender geworden. Erfreulich ist auch, dass gerade bei umfangreichen Vorhaben der Portal-Administrator durch geschicktes Verwenden von Page- und Site-Templating von Routine-Aufgaben entlastet wird.

Liferay 6.1

Einige Neuerungen in Liferay 6.1 sind:

- Multiple Repository Mounting inklusive CMIS 1.0 Support
- Vereinheitlichte Dokumenten-Bibliothek und Bildergalerie
- Robustes Content-Metadaten-Management
- Kontextuelle Beziehungen zwischen Content-Typen
- Dynamische Templates und Datenlisten
- Workflow-Formulare
- Open Social 1.1 Support

Zudem wurden Dokumentation, Skalierbarkeit, Verwaltung und Monitoring verbessert.

Liferay KonaKart Integration

Professionelle eCommerce Integration in Liferay

Liferay hat sich heute als robustes, skalierbares Portalsystem breit etabliert. Allein die in Liferay standardmässig vorhandene eCommerce Funktionalität kann professionellen Ansprüchen genügen. Daher bietet sich KonaKart als eCommerce Lösung zur Integration an.

KonaKart ist ein professionelles Open Source eCommerce System, mit dem sich verschiedene Lösungen realisieren lassen, darunter auch komplexe Multistore Anwendungen. Zur Integration in Liferay stellt KonaKart bereits ein JSR 168 kompatibles Liferay Portlet zur Verfügung. Damit lässt sich das KonaKart Frontend in Liferay einbinden. Die Kombination aus Liferay und KonaKart eignet sich hervorragend für komplexe B2B eCommerce-Lösungen wie auch für B2C.

Das Portlet ist bei KonaKart als Download erhältlich.

Die Beschreibung, wie KonaKart als Portlet ausgeführt werden kann, finden Sie in der KonaKart Dokumentation.

[Konakart Dokumentation](#)

Ancud IT unterstützt Sie gerne dabei, Lösungen auf Basis von KonaKart und Liferay zu entwickeln. Als einziges deutsches Systemhaus sind wir Integrationspartner von KonaKart und Liferay. In unseren Projekten haben wir verschiedene eCommerce Systeme in Liferay integriert, darunter auch Intershop Enfinity.

Liferay-Alfresco-Integration

Die Integration von Alfresco in Liferay vereint die Vorteile eines Portals mit denen einer Enterprise Content Management Lösung. Durch die Darstellung als Portlet in Liferay kann Alfresco auf einer einheitlichen Arbeitsoberfläche dargestellt werden. Der Zugriff auf die in Alfresco abgelegten Dokumente wie Texte, Vorlagen oder Bilder ist damit einfach (Liferay und Alfresco unterstützen beide das neue CMIS-Protokoll) und überall möglich. Die Integration verschiedener Anwendungen hat klare Vorteile: Der Nutzer arbeitet auf einer einzigen Oberfläche, die alle Funktionen der integrierten Applikationen besitzt.

Innerhalb dieses Arbeitsplatzes kann er sich frei bewegen, ohne sich für jede Anwendung extra authentifizieren zu müssen. Der Aufgabenbereich wird dadurch übersichtlicher und das Arbeiten effizienter.

Single Sign-on bei der Liferay-Alfresco-Integration

Ancud IT setzt bei der Programmierung von Portlets für Liferay auf den JSR 286 Standard, der von der Portalsoftware unterstützt wird. Die Integration anderer Anwendungen - wie etwa Alfresco - in Liferay stellt jedoch immer auch eine Herausforderung dar: denn jede Einzelkomponente, die integriert wird, benötigt in der Regel eine Authentifizierung. Um hier ein einheitliches Portalerlebnis ohne lästiges An- und Abmelden zu schaffen, ist das so genannte Single Sign-on-Prinzip notwendig. Dieses Prinzip ermöglicht es, sich durch nur einmalige Authentifizierung in Liferay gleichzeitig auch bei allen anderen integrierten Anwendungen mit anzumelden. Dafür vergleicht Alfresco die Email-Adresse oder den Benutzernamen des aktuell in Liferay angemeldeten Nutzers mit den User-Daten, die in der eigenen Nutzerdatenbank von Alfresco abgelegt sind. Findet die Software eine Übereinstimmung, wird der entsprechende Alfresco-User angemeldet. Hier ist es generell empfehlenswert, die Nutzer über ein Active Directory oder LDAP automatisch zu synchronisieren. Ein eigenes Passwort für die Anmeldung in Alfresco ist damit nicht mehr notwendig. Da Email-Adressen oder Benutzernamen eindeutig sind, ist dieser Ansatz sicherheitstechnisch gut vertretbar. Die Zugriffsrechte in Alfresco sind sehr fein granular einstellbar, sodass ohne eine entsprechende Rolle keine Daten eingesehen werden können. Durch Single Sign-on spart der Nutzer Zeit und das umständliche Führen von Passwortlisten wird hinfällig.

Weitere Integrationsszenarien - Business Process Management in Liferay mit Intalio und Bonitasoft

Immer mehr an Bedeutung gewinnt die Einbindung der Open Source BPM Lösungen von Intalio oder Bonitasoft in Liferay. Gerade in großen Projekten spielen Geschäftsprozesse eine wichtige Rolle, weshalb die Bedeutung von Prozessportalen in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Vom Hersteller selbst gibt es bereits ein Portlet, das das Userinterface von Intalio darstellen kann. Weitere Funktionen wie die Integration der BPMS-Konsole oder des Business Activity Monitoring sind in Planung. Allerdings ist die Authentifizierung zwingend über CAS notwendig. Aus diesem Grund ist eine eigene Portlet-Implementierung von Nöten. Eine Schwierigkeit ergibt sich hier aus der fehlenden Nutzerverwaltung bei Intalio, die üblicherweise durch einen LDAP-Server geregelt wird. Somit muss die Email-Adresse direkt über LDAP verifiziert werden. Das weitere Vorgehen und die Sicht des Users sind aber identisch mit dem des Alfresco-Portlets, so dass ein einheitliches Integrationskonzept gewahrt bleibt.

Liferay Social Office

Das Social Office Feature von Liferay Portal vereint die Vorzüge von Content Management Systemen mit den Vorteilen eines konsequenten sozialen Netzwerkes in Unternehmen. Auch kann es die Zusammenarbeit in Organisationen oder mit Partnern und Kunden (via Extranet, Internet) auf eine ganz neue Kommunikationsebene heben. Zudem lassen sich dabei hohe Total Costs of Ownership proprietärer Software-Lösungen wie Microsofts Sharepoint Server vermeiden. Mit dem Social Office Feature von Liferay können Sie weiter in Ihren gewohnten MS Office Anwendungen arbeiten - statt des Sharepoint Servers übernimmt künftig Liferay die zentralen Verwaltungs- und Collaboration- Funktionen in Ihrem Unternehmen. Hier sind die Features vom Social Office im Überblick:

- Work from the Desktop
- Document Library
- Team Calendar
- Wikis
- Blogs
- Forums (Message Board)
- Sites
- Email
- Instant Messaging (Chat)
- Activity Tracking
- Announcements and Alerts

Work from the Desktop

Arbeiten wie gewohnt mit dem eigenen Desktop. Durch die Integration des Microsoft Office Sharepoint Protokolls in die Liferay Portal Software können Daten und Dokumente auf dem lokalen Computer bearbeitet und automatisch ins zentrale Social Office hochgeladen werden. Liferay nutzt dazu das SharePoint Protokoll: Dokumente in Microsoft Office öffnen, speichern, versionieren, sperren und freigeben – Social Office protokolliert in Echtzeit mit und stellt die Daten über Forum, Wiki oder das integrierte Identitätsmanagement (IM) berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung. So können Sie überall Brainstorming, Diskussionen, Informations- und Wissensaustausch mit Kollegen führen.

Document Library

Die Document Library agiert wie ein Web-basiertes, gemeinsam genutztes Online-Laufwerk. Keine doppelten Arbeiten mehr, keine Mehrfach-Kopien mehr von Dokumenten – einfach die Dokumente zentral in der Library speichern und organisieren. Selbst ein Formatwechsel (etwa von .doc in .pdf) ist noch während des Uploads auf den Server möglich.

Team Calendar

Der Community-based Kalender: Termine einstellen und organisieren, Gruppen-Ereignisse vereinbaren. Die Termine sind einsehbar in allen freigegebenen Abteilungen. Der Event-Reminde erinnert Mitarbeiter an anstehende Termine per Mail, IM oder SMS.

Wiki

Liferay Portal stellt ein full-featured Wiki zur Verfügung. Team-Mitglieder können schnell und einfach neue Wikis eröffnen und so eigene abteilungsinterne Online-Enzyklopädien führen.

Blogs

Liferay Blogs unterstützt die modernsten Blogging- Tools und erlaubt seinen Nutzern, stets auf dem neuesten Informationsstand zu bleiben und die Aktivitäten von Mitarbeitern zu verfolgen – per RSS feeds im Email-Account oder über das „Recent Blogs“-Display.

Forums (Message Boards)

Foren sind eine überzeugende Möglichkeit, die Kommunikation zwischen Abteilungen oder Projekt-Teams zu verbessern und die Collaboration zu stärken. Teilen Sie Ideen oder verschaffen Sie Ihrer Abteilung Gehör. Das Liferay Forum liefert Tools wie RSS Alarmfunktion, Email-Abonnements und Activity Tracking, um interessante Foren-Beiträge zu verfolgen. Dank eines ausgereiften Sicherheits- und Berechtigungssystems kann der Administrator das Forum stets unter Kontrolle halten.

Sites

Erstellen Sie eigene, separate Bereiche im Social Office, die nur von bestimmten Abteilungen oder Mitarbeitern genutzt werden dürfen. Jede Site hat ihre eigenen Collaboration Tools (Wiki, Message Board, Blogs), Kalender und Document Libraries.

Email

Emails direkt via Social Office verschicken, statt immer zwischen Liferay und dem bevorzugten Email-Client hin und her zu wechseln. Und ein AJAX-basierter Webmail Client kann eingerichtet werden, der fähig ist, mit den meisten bekannten IMAP-Servern zu kommunizieren.

Instant Messaging (Chat)

Das integrierte Messaging-Tool erlaubt die direkte Kommunikation mit allen eingeloggten Team-Mitgliedern. Am unteren Bildschirmrand ist eine Chatbox angelegt, die Sie beim Surfen durch Social Office nie aus den Augen verlieren.

Activity Tracking

Und noch ein Echtzeitfenster bietet Liferay: das „Recent-Activity“-Display. In diesem Fenster lassen sich die Aktivitäten von Kollegen und Teams anhand vergebener Keywords nachvollziehen. Angezeigt werden die Informationen in einem Tool im Facebook-Stil. Das Tracking-Window unterstützt Sie auch bei der Beobachtung von Liferay Wikis, Blogs, Message Boards und Document Libraries.

Announcements und Alerts

Ob einfache Ankündigungen oder Newsletter: Veröffentlichen Sie im Social Office Ihre Nachrichten für relevante Gruppen. Jede Person kann bestimmen, auf welche Weise sie die Nachrichten erhält: als Web-Alarm, per Email, per SMS oder in jeder anderen gewünschten Benachrichtigungsform.

Liferay Portal Integration Service

Wir beschäftigen uns seit fast zehn Jahren mit dem Thema Enterprise Collaboration und der Integration von Portalen auf Basis von Liferay. Unsere Projekterfahrungen haben wir bei Versicherungen, Banken, bei Automobilherstellern und großen Automobilzulieferern erworben. (unsere Referenzen <http://www.ancud.de/de/referenzen/>)

Sie möchten Liferay für Ihr Unternehmen evaluieren? Wir unterstützen Sie bei der Evaluation, bei Fragen zu Tutorials oder Liferay-Dokumentationen, wir helfen bei der Installation und begleiten Sie individuell bei der Einführung Ihres Liferay Portals. Dadurch beschleunigen Sie Ihren Wissensaufbau und erhalten unabhängiges Expertenwissen nach Maß. Sie haben Probleme mit der Installation? Sie brauchen nur ab und zu gezielten Support? Wir bieten Unterstützung auf Stundenbasis als Hilfe zur Selbsthilfe. Oder mehr, wenn Sie mehr brauchen.

Kommt es zu einer längerfristigen Zusammenarbeit, vereinbaren wir mit unseren Kunden in der Regel ein Service-Kontingent, das nach Bedarf abgerufen werden kann. Unsere Erfahrungen haben wir in verschiedenen Projekten bei internationalen Unternehmen und bei mittelständischen Firmen gesammelt. Als unabhängiger Dienstleister benennen wir Stärken und Schwächen von Liferay objektiv und auf Ihre Situation bezogen. Finden Sie selbst heraus, ob Liferay für Ihr Unternehmen eine Alternative darstellt.

Bei Fragen zu Liferay zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ansprechpartner: Konstantin Böhm, Kb@ancud.de

Tel: 0911/ 2525 68-0

Ancud IT-Beratung GmbH, Glockenhofstr. 47, 90478 Nürnberg

Auszug bisheriger Referenzen im Bereich Liferay:

